

## Vereinsziele

Der im Jahre 1995 ins Leben gerufene Verein hat in seiner Satzung den Teilwiederaufbau der bis 1951 in mitten der sächsischen Schweiz gelegenen 750 mm Schmalspurbahn als ehrgeiziges Ziel festgeschrieben. Die einstmals gut 12 Kilometer lange Strecke führte vom einstigen Übergangsbahnhof Goßdorf-Kohlmühle durch das reizvolle Schwarzbachtal nach Lohsdorf und von da über Unter- und Oberehrenberg zum Endbahnhof Hohnstein (Sächsische Schweiz).

Bisher wurde am Arbeitsmittelpunkt Lohsdorf der kleine Bahnhof wiedererrichtet. Unter Verwendung noch brauchbarer Teile der ehemaligen Unterehrenberger Wartehalle wurde das Lohsdorfer Empfangsgebäude weitgehend im originalen Zustand neu aufgebaut. Mit einem 1. Bahnhofsfest im August 2006 konnte ein Teil der Bahnhofsanlage neu eröffnet werden. Bis August 2011 wurde die gesamte Gleisanlage des Bahnhofes komplettiert.

Weitere Etappen sollen den stückweisen Aufbau nach Kohlmühle durch das Schwarzbachtal beinhalten. Ein besonderes Highlight stellen die zukünftig zu befahrenden beiden Tunnel der Gebirgsbahn dar. Zweifelsohne ein Alleinstellungsmerkmal. Bei den Schmalspurbahnen deutschlandweit verfügt nur die Harzquerbahn über ein solches. Unsere Tunnel wurden bereits mit positivem Bescheid geprüft.



## Angebote

Der Schwarzbachbahn e.V. hält vielfältige Angebote nicht nur für Eisenbahnfans bereit.

Interessierte Gäste können sich zwischen Ostern und Ende Oktober jedes Wochenende während der Öffnungszeiten im Bahnhof Lohsdorf über neue Entwicklungen und Projekte informieren. Unsere Vereinsmitglieder führen Sie gern über das Gelände und beantworten gern Ihre Fragen. Darüber hinaus halten wir ein kleines Imbissangebot bereit.

Regelmäßig bieten wir geführte Tunnelwanderungen entlang des alten Bahndammes an. Für Gruppen ab 5 Personen nehmen wir gern Terminanfragen entgegen. In Lohsdorf besteht zudem die Möglichkeit eine kleine Stärkung einzunehmen.



Mit unserer H0e Modul-Modellbahnanlage sind wir mehrfach im Jahr in Sachsen unterwegs. Die unserer Bahnstrecke nachempfundene Anlage hat eine Länge von mehr

als 40 Meter. Ein Schmalspurzug benötigt für eine Fahrt von Goßdorf-Kohlmühle nach Hohnstein im Modell etwa 6-8 Minuten.

Unseren aktuellen Veranstaltungsplan finden Sie auf unserer Internetseite. Für Anfragen oder Buchungen nutzen Sie bitte unsere Vereinskontakte.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Kontakt

Schwarzbachbahn e.V.

Am Kohlichtgraben 16  
01848 Hohnstein / OT Kohlmühle

Telefon / Fax: +49 35022 40440

E-Mail: [verein@schwarzbachbahn.de](mailto:verein@schwarzbachbahn.de)  
Internet: [www.schwarzbachbahn.de](http://www.schwarzbachbahn.de)

Bankverbindung / Spendenkonto:

Ostsächsische Sparkasse Dresden

IBAN: DE13 8505 0300 3000 2534 23  
BIC-/SWIFT-Code: OSDD DE81 XXX

Für Spendenquittungen ab 50,- Euro bitte Adresse angeben.



DAMPF IN DER  
SÄCHSISCHEN  
SCHWEIZ

# Schwarzbachbahn

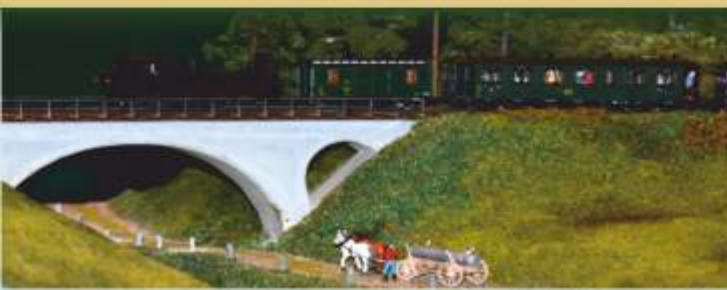


## Schmalspurbahn Kohlmühle - Hohnstein (Sächsische Schweiz)

Von 1897 bis 1951 verkehrte zwischen Goßdorf-Kohlmühle und Hohnstein die einzige 750mm Schmalspurbahn in der Sächsischen Schweiz. Nach dem Rückbau der romantischen Bahn im Jahr 1951, konnten seit 2006 wieder Gleise am Unterwegsbahnhof Lohsdorf neu verlegt werden.



(c) 2012 SBB e.V.



Nachdem 2011, genau 60 Jahre nach Abbau der Bahn erstmals wieder ein Dampfzug Besucher eines Bahnhofsfestes erfreute, gilt es nun einen 4,6 km langen Streckenabschnitt durch das wildromantische Schwarzbachtal wieder zu errichten.



## Mitglieder

Seit dem 1. Bahnhofsfest in Lohsdorf mit Gastlok 99 590 der Preßnitztalbahn und ersten 80 Metern neu verlegter Gleise im Jahr 2006, hat sich die Mitgliederzahl nahezu auf 100 Mitstreiter verdoppelt. Davon sind ca. 1/3 aktiv mit dem Wiederaufbau der Bahn beschäftigt und 2/3 unterstützen uns mit einer Fördermitgliedschaft.

Da unser Arbeitsaufwand immer umfangreicher und anspruchsvoller wird, freuen wir uns über jede aktive Unterstützung. Neue aktive Mitglieder sind jederzeit willkommen. Eisenbahner muss man bei uns nicht sein. Wer möchte kann an unseren Arbeitseinsätzen teilnehmen und sich ein Bild von uns machen.

Fördermitgliedschaft bietet sich bei räumlich großer Entfernung zum Arbeitsmittelpunkt an. Neben einem Stimmrecht zur Jahreshauptversammlung stellen wir Informationen aus 1. Hand zeitnah zur Verfügung.

Alle Informationen zu Mitgliedschaften, Beiträgen und die Vereinsatzung finden Sie aktuell im Internet.

### Sponsoren gesucht!

Sie möchten sich als Firma öffentlichkeitswirksam engagieren und unsere Vereinsarbeit unterstützen? Sprechen Sie uns an, wir finden gemeinsam ein passendes Projekt. Egal ob finanziell, materiell oder in Form von Leistungen.

## Aktivitäten

Neben unserem satzungsgemäßen Ziel - Wiederaufbau der Strecke Lohsdorf - Kohlmühle - haben wir uns entschieden, mittelfristig und mit dem Gleisbau einhergehend, einen eigenen Fahrzeugpark aufzuarbeiten. Mit der Aufarbeitung einer V10C Diesellok steht uns zunächst ein Triebfahrzeug zur Verfügung. Eine eigene Dampflok werden wir bis auf weiteres nicht unterhalten können.

Mit der derzeitigen Aufarbeitung des 2 achsigen Zugführerwagens K2009 entsteht bereits ein erster Wagen des zukünftigen Schwarzbachbahnzuges. Auch am großenstrigen 3. Klasse Wagen K373 wird bereits gearbeitet.

Auch die Beschaffung und Aufbereitung von Gleisbaumaterial fordert eine sehr hohe Einsatzbereitschaft. Zudem wird nach und nach unser Vereinsheim von Grund auf saniert.

Um wieder Gleise talwärts bauen zu können muß der über 450 Meter auf dem Bahndamm verlaufende Wanderweg verlegt werden. Dieses Vorhaben wird derzeit in Kooperation mit der Stadt Hohnstein vorangetrieben. Bahnbau und Wanderwegbau sollen zeitgleich ausgeführt werden.

## Erfolge

In den letzten Jahren konnten wir einige wichtige Erfolge verbuchen, die es uns ermöglichen unsere hoch gesteckten Ziele zu erreichen.

2012 sind nunmehr alle für den Bahnbau benötigten Grundstücke von Lohsdorf bis ins Sebnitztal (ausgenommen Bahndamm der Sebnitztalbahn) im Vereinsbesitz bzw. mit Erbpacht belegt.

2011 konnte der weitestgehend historisch wieder aufgebaute Bahnhof Lohsdorf in Betrieb genommen werden.

2009 konnten wir vom Bundeseisenbahnvermögen nach zähen Verhandlungen das Bahnhofsgebäude mit ehemaligem Schmalspurbahngrundstück erwerben. Das Empfangsgebäude ist heute unser Vereinsheim.

2006 konnte das ehemalige Unterehrenberger Wartehäuschen nach Abbau und teilweiser Rekonstruktion in Lohsdorf neu errichtet werden. Große Teile der alten Konstruktion konnten erhalten werden. Teile der Einrichtung wurden wieder verwendet.

## Fahrzeuge

Ein seit 2008 zwischen unserem Verein und der Zittauer Schmalspurbahn (SOEG) bestehender Kooperationsvertrag sieht neben der Betriebsführung als EVU auch die Bereitstellung von Fahrzeugen vor. Somit kann künftig ein saisonaler Museumsbahnbetrieb auch mit Dampflok möglich gemacht werden. Um kostengünstig und flexibel zusätzlich Fahrten anbieten zu können, haben wir uns entschieden eigene Fahrzeuge aufzuarbeiten.

Unsere Diesellok V10C, Baujahr 1962 vom VEB Lokomotivbau Babelsberg erhielt 2013 eine betriebsfähige Aufarbeitung und ein neues Farbkleid.

K373 ist eine Dauerleihgabe aus Zittau. Mit seinen 45 Sitzplätzen wird er im Stil der Zwanziger Jahre das Herzstück des neuen Schwarzbachbahnzuges. Die Aufarbeitung läuft.

Zugführerwagen K2009 wurde als Kasten geborgen und soll zu seinem 116. Geburtstag wieder rollen. Versehen mit neu gebauten Einachsdrehgestellen und Oberlicht soll 2015 groß gefeiert werden.

